



Erzdiözese
Freiburg

Presse-Information

56/2007
27. August 2007

Sonderkollekte für Erdbebenopfer in Peru

Freiburg (pef) Zu einer Sonderkollekte für die Erdbebenopfer in Peru hat Erzbischof Dr. Robert Zollitsch die Gläubigen in der Erzdiözese Freiburg aufgerufen. Am Sonntag, 16. September 2007, wird in allen Gottesdiensten für die Menschen in den betroffenen Gebieten südlich der Hauptstadt Lima gesammelt. In seinem Aufruf bittet Erzbischof Zollitsch um eine großherzige Beteiligung an der Spendenaktion. Partnerschaft bewähre sich in den Augenblicken der Not, schreibt der Freiburger Oberhirte. Die Verbundenheit mit den Menschen im Partnerland Peru zeige sich auch darin, „dass wir den Notleidenden unsere materielle Hilfe anbieten“. Die Sonderkollekte wird in unmittelbarer Abstimmung mit der peruanischen Bischofskonferenz und den zuständigen katholischen Hilfswerken in Deutschland (Misereor, Adveniat, Caritas) für den Wiederaufbau der Infrastruktur und des kirchlichen Lebens vor Ort eingesetzt.

Sofort nach dem verheerenden Erdbeben, das am 15. August 2007 die Küstenregion südlich von Lima schwer verwüstet hat und über 500 Todesopfer sowie mehrere Tausende Verletzte forderte, hat Erzbischof Zollitsch die Gläubigen zu Gebet und Solidarität aufgerufen und in einem Kondolenzschreiben an die Bischöfe in Peru seine Anteilnahme zum Ausdruck gebracht.

Herausgeber:

Presse- und Informationsstelle
der Erzdiözese Freiburg
Schoferstr. 2, 79098 Freiburg
Tel. (0761) 2188-243
Fax (0761) 2188-427
pressestelle@erzbistum-freiburg.de
www.erzbistum-freiburg.de

Verantwortlich: Thomas Maier